

Do 09.10.10:00 Fr 10.10.10:00 & 20:00 sa 11.10. 20:00

HEART SHAPED BOX

MUSIKTHEATERSTÜCK FÜR ALLE AB 12 JAHREN

Dein Gesicht ist eine glänzende Maske, doch darunter bröckelt es. Du sitzt in einer Achterbahn – ohne es zu wissen. We're all mad in here! Liederabend, Figurenspiel, bildstarkes Theater und autofiktionale Erzählung zeigen, was sonst verborgen bleibt: zart, laut, grotesk, humorvoll und berührend macht das Stück Mut hinter die Fassade zu blicken.



Wonderlendt performances, Braunschweig i.Z.m. bienlice | Spiel und Musik: Mirja Lendt | Spiel-Gefährtin: Mariia Denysenko | 60 Minuten

Fr 24.10.20:00 sa 25.10. 20:00



DER KLEINE PRINZ 10+ UNTERWEGS ZU DEN STERNEN

Es beginnt mit einer französischen Schirmverkäuferin, ihrem Fahrrad und einer Reihe von fantastischen, zauberhaften Schirmen. Sie nimmt uns mit auf die Reise des Kleinen Prinzen, entführt uns in diese Geschichte, die nicht nur Märchen sondern Parabel auf den Sinn des Lebens ist. Schirme werden zu Planeten, das Fahrrad wird zur Bühne. Und schließlich entschwebt diese rätselhafte Frau selbst ins Universum hin zu jenem Schatz, der unsichtbar ist und der das Leben schön macht... Ein Stück Ewigkeit!

Figurentheater Christiane Weidringer, Erfurt | Spiel: Christiane Weidringer | 75 Minuten + Pause

Do 30.10.10:00 Fr 31.10.16:00 Sa 1.11. 16:00

LICHT! 2+

EINE FLIRRENDE BEGEGNUNG MIT DEM UNFASSBAREN

Auf einmal ist da ein Licht. Es flackert, funkelt, surrt, schwirrt und brummt. Was passiert, wenn das Licht die Bühne bekommt? Wird es übermütig? Lässt es sich berühren? Oder entfleucht es? Und wohin geht das Licht eigentlich, wenn es ausgeht? Mit Stimme, Klang und Spielwut erforschen Jazz-Sängerin Mette-Nadja Hansen und Figurenspielerin Ulrike Kley, wie Licht zu uns spricht. Licht, Klang und Bewegung machen den ersten Theaterbesuch zu einem multisensorischen Erlebnis.

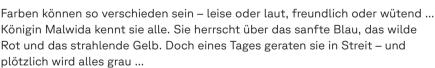
Ulrike Kley, Berlin | Spiel: Ulrike Kley | Live-Musik: Mette-Nadja Hansen | 35 Minuten

sa 15.11. 15:00 so 16.11. 11:00 & 15:00

м. 17.11. 10:00

PREMIERE: DIE KÖNIGIN DER FARBEN

FÜR ALLE, DIE ENTDECKEN WOLLEN, WIE DIE FARBEN WIRKLICH SIND



Ein poetisches Farbenspiel mit Musik und wenig Worten nach dem Bilderbuch von Jutta Bauer – über Gefühle, Streiten und Versöhnen, die Kraft der Tränen und das Glück, wenn die Welt wieder bunt wird.



Theater Feuer und Flamme, Braunschweig | Spiel: Tania Klinger | 45 Minuten

sa **22.11.** 15:00

so 23.11. 11:00 & 15:00

Mo **24.11.** 9:00 & 10:30 Di 25.11. 9:00 & 10:30

STERNTALER

FREI NACH DEM MÄRCHEN DER BRÜDER GRIMM

Es war einmal ein Mädchen, dem war Vater und Mutter gestorben, und es war so arm, dass es gar nichts mehr hatte als die Kleider auf dem Leib und ein Stückchen Brot in der Hand, das ihm ein mitleidiges Herz geschenkt hatte. Und weil es so von allen verlassen war, ging es in die weite Welt hinaus... Karin Schmitts Wandelbarkeit von Stimme und Händen macht die neue Version des alten Märchens zu einem Erlebnis. Hier kann man den Alltag vergessen und in eine wunderbare andere Welt eintauchen.



Theater die exen, Neuhaus am Inn | Spiel: Katrin Schmitt | 45 Minuten

Do **27.11.** 9:00 & 10:30

Fr 28.11. 9:00 & 10:30

sa **29.11.** 15:00

s. **30.11.** 11:00 & 15:00

DIE WINTERSTURMER

EINE WINTERLICHE GESCHICHTE ÜBER ZUSAMMENHALT UND HOFFNUNG

Ein Schneesturm fegt durch die eiskalte Winternacht. Die Tiere frieren. Sie finden für eine Nacht Zuflucht und Schutz bei Mutter Erde, doch sie müssen den Platz teilen und miteinander auskommen. Das verlangt von allen Zugeständnisse, Rücksichtnahme und Vertrauen.

Inspiriert vom Traum eines Flüchtlingskindes, verwebt Margrit Gysin Motive und Figuren aus verschiedenen europäischen Märchen zu einer neuen Geschichte.

Margrit Gysin, Schweiz | Spiel: Margrit Gysin | 45 Minuten

Di **2.12.** 9:00 & 10:30

мі 3.12. 9:00 & 10:30 Do 4.12.

Fr 5.12. 9:00 & 16:00

sa 6.12. 15:00

s. **7.12.** 11:00 & 15:00

м. 8.12. 10:30 Theater Fadenschein | Spiel: Miriam Paul | 45 Miuten

EINE WEIHNACHTSGESCHICHTE AUS DEM HOHEN NORDEN

Im Norden Finnlands liegt, unter einer dicken Schneedecke verborgen, das Tal der Trolle. Eines Tages, kurz vor Weihnachten, wacht der kleine Troll plötzlich auf und weckt aufgeregt die ganze schlafende Familie.

WEIHNACHTEN IM TAL DER TROLLE

Alles ist so anders als im Sommer!? Weihnachten, was mag das sein? Ein verschmitztes Theaterstück über die Frage, was Weihnachten eigentlich ist und über den Zauber des Winters.

Di **9.12.** 9:00 & 10:30

Mi 10.12. 9:00 & 10:30

Do 11.12. 9:00 & 10:30

Fr 12.12. 9:00 & 16:00

sa 13.12. 15:00

9:00 & 10:30

DAS SCHOKOLADENSCHIFF

FREI NACH DER BERÜHRENDEN GESCHICHTE VON FELIX TIMMERMANNS

Cäcilie entdeckt am Nikolausabend ein prachtvolles Schokoladenschiff im Schaufenster des Süßwarenladens. Sie träumt davon und wünscht sich, dass der Nikolaus es ihr bringt. Doch der scheint ausgerechnet ihr Geschenk vergessen zu haben! Heimlich beschließt Cäcilie, dem Nikolaus zu helfen ...

Mit viel Fantasie und liebevollen Details bringt Lisa Schnee die alte, poetische Sprache auf die Bühne – lebendig, warm und voller Wunder.

Figurentheater Kumulus, Stuttgart | Spiel: Lisa Schnee | 45 Minuten



s. **14.12.** 11:00 & 15:00

Mo 15.12. 9:00 & 10:30

Di 16.12. 9:00 & 10:30

Mi 17.12. 9:00 & 10:30

TOMTE TUMMETOTT 4+

NACH DEM GEDICHT VON VIKTOR RYDBERG UND DEM BILDERBUCH VON ASTRID LINDGREN

Alles hatte mit einem geheimnisvollen alten Gedicht angefangen. Funkelnde Wörter erklingen da: stjärnor, gnistra, glimma... Ist das Schwedisch? Wenn man genau zuhört, versteht man ganz gut, was das seltsame Gedicht erzählt:

Es geht um eine klirrende Winternacht, glitzernde Sterne, knisternden Schnee – und um einen alten Tomte, der über den einsamen Hof wacht





4+

Do 18.12. 9:00 & 10:30

Fr 19.12. 9:00 & 10:30

sa 20.12.15:00

so **21.12.** 11:00 & 15:00

м. 22.12. 15:00

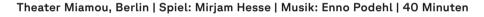
Di 23.12. 15:00

LICHTGESTÖBER SCHNEEGEFUNKEL

VISUELLES FIGURENTHEATER MIT DEUTSCHER GEBÄRDENSPRACHE UND LAUTSPRACHE

Schneewolke... Schneegestöber... Schneesturm! – Wo aber ist der Fuchs?! Zum Glück hält der Wicht Ausschau. In der Kälte lässt er keinen allein. Schneegebirge... Schneelicht... Schneenacht. Man sagt, wenn der Schnee zu funkeln beginnt, darf man sich etwas wünschen.

Aus dem fantasievollen Spiel mit Materialien und Figuren entsteht eine warmherzige Geschichte über das Bedürfnis nach Licht und Geborgenheit in winterlich kalter Dunkelheit.



sa **3.1.**

15:00 so **4.1.**

Di **6.1.** 10:00

11:00

DER KLEINE BÄR UND DIE LANGE KALTE WINTERNACHT

NACH DEM KINDERBUCH VON FREDRIK VAHLE UND PIERRE THOMÉ

Am liebsten mag der kleine Bär den Sommer, wenn es warm und sonnig ist. Doch dieses Jahr scheint der kalte Winter einfach nicht vorbeigehen zu wollen. Schließlich machen sich kleiner und großer Bär auf die Suche, den Sommer zu finden – und treffen stattdessen den Weihnachtsmann... Im sensiblen Spiel mit Licht und Farben entstehen die wechselnden Stimmungen der Jahreszeiten.



Theater Nöck & Hanne Scharnhorst | Spiel: Hanne Scharnhorst & Nöck Gebhardt-Seele | 50 Minuten

Fr 9.1. 10:00

sa 10.1. 15:00

s. 11.1. 11:00

Ma 12.1. 10:00 DIE WICHTELMÄNNER

In der kleinen Schusterwerkstatt, wo Otto sonst in aller Ruhe arbeitet, herrscht plötzlich helle Aufregung. Es gibt so viel zu tun,

EINE GESCHICHTE ÜBER DINGE, DIE IM VERBORGENEN GESCHEHEN

und ausgerechnet dann haut sich Otto auf den Daumen. Seine Frau Luise kann die Schuhe nicht reparieren, aber wer dann? Wird der Wunsch nach Hilfe, in scheinbar auswegloser Situation, erfüllt?



Theater Fadenschein | Spiel: Miriam Paul & Stefan Damm | 50 Minuten

PREISE

Kinderprogramm Kinder: 9 Euro Erwachsene: 11 Euro Kita- und Schulgruppen: 6 Euro

Erwachsenenprogramm

19 Euro

Schulgruppen: 9 Euro

Bei uns gilt die TheaterFlat für Schulen des Staatstheater Braunschweig

Eintritt frei für Studierende der TU und HBK Braunschweig + deren Kinder

Kitas und Schulen werden gebeten, telefonisch oder per E-Mail

KARTENVORVERKAUF

Online Tickets unter: www.fadenschein.de

Theaterbüro:

Donnerstag: 16:00 - 18:00

VERANSTALTUNGSORT

Bültenweg 95 38106 Braunschweig Telefon: 0531 34 08 45 E-Mail: theater@fadenschein.de

WWW.FADENSCHEIN.DE

UNTERSTÜTZT



Niedersächsisches Ministerium für Wissenschaft und Kultur





